

## Multi-Item-Skala zu Projekt:

Vermögenssurvey

---

### Fragetext:

Besitzen Sie/Besitzt ein Haushaltsmitglied ...

### Befund zum Fragetext:

Von Seiten der Testpersonen gab es keine nennenswerten Kommentare zu dieser Frage.

### Empfehlungen zum Fragetext:

Für den Interviewer sollte klar erkennbar sein, wann er "Besitzen Sie...?" und wann er "Besitzt ein Haushaltsmitglied...?" vorlesen soll. Diese Empfehlung gilt für alle Fragen bzw. Varianten dieses Fragetyps, in denen dieses Problem (das "Schrägstrichproblem") auftaucht und wird nicht mehr gesondert erwähnt.

Wenn Befragter keine der drei Anlagen besitzt, muss ein Filter - evtl. zu Frage 19 - eingebaut werden.

### Instruktionen:

Int.: Vorgaben vorlesen und einzeln beantworten lassen. Hier keine Bausparverträge, Fondssparpläne, Fondsanteile und Zertifikate erfassen

Falls "weiß nicht" geantwortet, jeweils nachfragen: Warum wissen Sie das nicht?

### Antwortkategorien:

Ja

Nein

*Weiß nicht*

*Keine Angabe*

### Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing

---

## **Alle Items zur Frage(Fragetext):**

Besitzen Sie/Besitzt ein Haushaltsmitglied ...

---

-> die getesteten Items:

### **Itemtext:**

a) Sparkonten/Sparbücher

### **Empfehlungen:**

Die Testergebnisse zeigen, dass die Begriffe "Sparkonten/Sparbücher", "Festgeldkonten" und "Sparverträge oder ähnliche Konten" näher beschrieben werden sollten.

### **Befund zum Item:**

Einer Testperson (ID 5) ist der Unterschied zwischen Girokonto und Sparkonto nicht klar:

"Ich habe doch ein Girokonto, das ist doch mein Sparkonto."

Eine Testperson (ID 6) äußert sich zum Begriff "Sparbuch" so: "Was ist heutzutage ein Sparbuch? Also das gibt's ja gar nicht mehr, das ist ja offiziell abgeschafft worden das typische Sparbuch."

Eine andere Testperson (ID 11) meint, es müsste definiert sein, ob es sich nur um ein Sparbuch herkömmlicher Art oder auch um ein online-Sparbuch handelt.

### **Thema der Frage:**

Soziodemographie

### **Konstrukt:**

Vermögen

---

### **Itemtext:**

b) Festgeldkonten

## **Empfehlungen:**

Dass hier keine Bausparverträge Fondssparpläne, Fondsanteile und Zertifikate gemeint sind, sollte explizit im Fragetext erwähnt werden. Aus einer spontanen "Ja"-Antwort ist nicht zu erkennen, was ein Befragter alles dazu gezählt hat.

Die Testergebnisse zeigen, dass die Begriffe "Sparkonten/Sparbücher", "Festgeldkonten" und "Sparverträge oder ähnliche Konten" näher beschrieben werden sollten.

## **Befund zum Item:**

Eine Testperson (ID 1) weiß nicht, was ein Festgeldkonto ist, einer anderen Testperson (ID 11) ist der Begriff unklar, weil man ihrer Ansicht nach zwischen Festgeldkonto und Tagesgeldkonto unterscheiden müsste.

Zu Sparverträge oder ähnliche Konten:

Zwei Testpersonen (ID 6 und ID 7) haben hier nach eigenen Angaben Bausparverträge dazu gezählt.

Wenn Befragter keine der drei Anlagen besitzt (IDs 5, 14, 15), fehlt eine Filteranweisung.

## **Thema der Frage:**

Soziodemographie

## **Konstrukt:**

Vermögen

---

-> die nicht getesteten Items:

## **Itemtext:**

c) Sparverträge und ähnliche Konten

## **Thema der Frage:**

Soziodemographie

## **Konstrukt:**

Vermögen